

Ausschreibung des Residenzprogramms „Body Time Space“ 2023 im Radialsystem


Im Rahmen des Residenzprogramms „Body Time Space“ lädt das Radialsystem für das Jahr 2023 zwei Berliner Künstler*innen(-Gruppen) zu jeweils vierwöchigen Residenzphasen ein.

Ziel der Residenzen ist es, Tanzschaffenden in den Studios des Radialsystems in einem freien und gleichzeitig geschützten Rahmen eine Vertiefung und Weiterentwicklung ihres bereits bestehenden künstlerischen Fokus zu ermöglichen. Der Begriff Residenz ist dabei geprägt von einer Offenheit gegenüber dem Ergebnis des künstlerischen Arbeitsprozesses und von dem Bewusstsein, dass Zeit und Raum essentiell sind für die künstlerische Entwicklung. Die Residenzen im Radialsystem verstehen sich daher als Möglichkeitsraum für vorkonzeptionelles Erproben künstlerischer Praxis – jenseits eines konkreten Produktionsvorhabens.

Während der Residenzphasen sind die Künstler*innen in jeweils drei Impulszeiträumen dazu eingeladen, die eigene Arbeit mit internationalen Dialogpartner*innen aus anderen Wissensbereichen und/oder künstlerischen Disziplinen im transdisziplinären Austausch zu reflektieren. Die Arbeitsstände können im Rahmen von Studiovisits, öffentlichen Performances, Workshops oder Ausstellungen auf den Bühnen und in den Räumen des Radialsystem präsentiert werden. Neben einem Stipendium erhalten die Tanzschaffenden zusätzlich bei Bedarf technische Unterstützung, dramaturgische Betreuung und Produktions- bzw. Presse-/ Marketingcoachings durch die Mitarbeiter*innen des Hauses.

Das Residenz-Stipendium im Rahmen von „Body Time Space“ beinhaltet:

- Ein Arbeitsstudio (ca. 200 qm)
- Zeitraum von 4 Wochen
- Stipendium von 2.000 Euro für jede*n am Projekt beteiligte Künstler*in (max. 5 Personen)
- Bereitstellung technischen Equipments (nach Absprache und Verfügbarkeit)
- Technische Unterstützung (nach Absprache und Verfügbarkeit)
- Professionelle Beratung in den Bereichen: Finanzierung, Projektmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie (nach Absprache und Bedarf)
- 3 interdisziplinäre Dialogpartner*innen



Öffnung des Arbeitsprozesses: Workshops, Ausstellungen, Performances, Studiovisits, Live-Streams

Für die Bewerbung um ein Residenz-Stipendium bitten wir um die Zusendung folgender Dokumente bis **Dienstag, den 6. Dezember**, per E-Mail an **residenz@radialsystem.de**

- Lebenslauf
- Drei Beispiele früherer Arbeiten/Projekte ggf. mit Videolinks
- Motivationsschreiben (Max 2.000 Zeichen), inkl. einer kurzen Skizzierung der Themen und Fragestellungen, die während der Residenz vertieft werden sollen
- Drei Beispiele für mögliche Dialogpartner*innen
- Angestrebter Zeitraum in 2023
- Anzahl der Residenzteilnehmer*innen (max. 5 Personen)

„Body Time Space“ richtet sich an professionelle Tänzer*innen und Choreograf*innen mit Hauptwohnsitz in Berlin, unabhängig von Alter und Herkunft. Wir empfehlen besonders die Bewerbung von Künstler*innen, die für das Jahr 2023 keine weitere Förderung durch das Land Berlin erhalten. Wir ermutigen ausdrücklich Künstler*innen, die die Vielfalt der Berliner Tanzszene repräsentieren, sich zu bewerben.

Ausgeschlossen ist die Vergabe eines Stipendiums, soweit die Künstler*innen im Zeitraum der Residenz bereits ein Stipendium des Landes Berlin erhalten. Außerdem sind auch Studierende, die über den 1. Dezember 2022 hinaus an einer Universität oder einem Ausbildungszentrum immatrikuliert sind (Bereich Tanz-/Choreografie), nicht teilnahmeberechtigt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren bitte an **residenz@radialsystem.de**

Body Time Space ist Teil des Pilotprojekts „Residenzförderung für Berliner Tanzschaffende“, in dessen Rahmen die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa im Jahr 2020 erstmalig Residenzprogramme ausgeschrieben und vergeben hat. Zusammen mit acht weiteren Produktionsorten wird das Radialsystem bis Ende Dezember 2023 Residenzen an Berliner Künstler*innen vergeben.